



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Pressedienst

4. September 2017

490/2017 **Neues Amtsblatt erschienen**

491/2017 **Hallenbad mit neuem Eingangsbereich**

492/2017 **Vorlesestunde in der Stadtbibliothek**



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/106-22 19
Fax 0 23 05/106-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de



4. September 2017

490/2017

Neues Amtsblatt erschienen

Die Ausgabe 20/2017 des städtischen Amtsblattes ist erschienen.

Inhalt:

- Wahlbekanntmachung
- Nachrücker im Integrationsrat
- Bebauungsplan Nr. 200, Planbereich „Alter Garten“, hier: Einstellung des Bebauungsplanverfahrens
- Bebauungsplan Nr. 248, Planbereich „Alter Garten“, hier: Bekanntmachung des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplans nach § 2 Abs. 1 BauGB
- Bebauungsplan Nr. 248, Planbereich „Alter Garten“, hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan nach § 3 Abs. 1 BauGB

Im Internet stehen die Amtsblätter auf der städtischen Seite www.castrop-rauxel.de, Menüpunkt „Bürgerservice, Politik und Verwaltung / Verwaltung“, zum Abruf bereit. Interessenten können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail.

Das neue Amtsblatt liegt außerdem am Leseplatz im Rathaus vor den Sitzungsräumen 4 und 5 aus und hängt im gläsernen Schaukasten im Rathaus-Eingang C auf Forumsebene.





4. September 2017

491/2017

Hallenbad mit neuem Eingangsbereich

Nachdem die Freibadsaison im Parkbad Nord beendet ist, öffnet am heutigen Dienstag (05.09.) das Hallenbad an der Bahnhofstraße 189 wieder für den öffentlichen Badebetrieb.

Stammgästen dürfte gleich am Eingang der neue Kassenbereich auffallen. Während der Ferien hat das städtische Immobilienmanagement das alte marode Kassenhäuschen, an dem große Teile der Glas- und Holzverkleidung schon gebrochen und abgesplittert waren, durch einen modernen Kassenbereich mit großzügigem Empfangstresen ersetzt.

So kann der Raum im Eingang zum Hallenbad nun besser genutzt werden als vorher. Es gibt kein Gedränge mehr, wenn Schulklassen oder Vereinsgruppen gleichzeitig mit anderen Badegästen ins Schwimmbad möchten – für alle Gruppen wurden eigene Durchgangstore eingebaut. Auch die Anordnung der Sitzbänke ist neu.

Nach der Grundreinigung nach Abschluss der Bauarbeiten wurde der Eingangsbereich noch mit Pflanzen verschönert und heißt nun jeden Hallenbadbesucher willkommen. Der Bereich Sport und Bäder der Stadtverwaltung hat rund 15.000 Euro für die notwendige Neugestaltung investiert.





Pressedienst

Seite 2

Öffnungszeiten:

- montags geschlossen (Vereinstraining)
- dienstags 6.30 - 8.30 und 14.00 - 19.00 Uhr
- mittwochs 6.30 - 21.30 Uhr
- donnerstags 6.30 - 8.30 Uhr
- freitags 6.30 - 21.30 Uhr (Spielnachmittag 15.30 - 17.00 Uhr)
- samstags 7.00 - 16.00 Uhr
- sonntags 8.00 - 15.00 Uhr

Eintrittspreise:

- Erwachsene (Einzelkarte) 3,50 EUR
mit CAS-Pass 1,75 EUR
- Kinder und Jugendliche (Einzelkarten) 1,50 EUR
mit CAS-Pass 0,75 EUR
- Frühschwimmen für Erwachsene (ausgenommen Feiertage):
dienstags bis freitags in den ersten beiden Stunden 3,00 EUR
- Schwerbehinderte, die die Notwendigkeit einer Begleitung im
Schwerbehindertenausweis nachgewiesen haben: 2,50 EUR (Die
Begleitperson hat freien Eintritt)
- Kinder bis 3 Jahre haben freien Eintritt.

Um die Garderobenschränke abzuschließen, benötigen Badegäste eine 1-Euro-Münze als Pfand.

Weitere Informationen zum Hallenbad finden Interessierte auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de unter der Rubrik „Stadtinformation, Kultur, Freizeit“, „Freizeit, Sport, Bäder“.





4. September 2017

492/2017

Vorlesestunde in der Stadtbibliothek

Am Samstag, 9. September, um 11.00 Uhr lädt die Stadtbibliothek, Im Ort 2, nach einer kurzen Sommerpause wieder alle Kinder zwischen fünf und sieben Jahren zur gemütlichen Vorlesestunde ein. Die ehrenamtliche Vorlesepatin und Erzieherin Petra Quest unterhält die Kleinen mit lustigen und spannenden Geschichten.

Denn vor dem Lesen kommt das Vorlesen. Je früher Kinder mit Büchern und Geschichten in Berührung kommen, desto schneller lernen sie später lesen. Eltern und Erzieher können durch das Vorlesen die Begeisterung für Bücher und die Neugier auf Texte wecken. Außerdem regt Vorlesen und Lesen die Phantasie an. Bibliothekarin Marion Hejazi weiß: „Durch die Gesellschaft mit anderen Kindern, lassen sich Kinder viel schneller und besser für das Lesen motivieren.“

Einmal im Monat bietet die Stadtbibliothek Castrop-Rauxel diese kostenlose Vorlesestunde an.

